

Fluß, die zusätzliche Reparatur von Häusern und Schulen und andere Arbeiten müssen in größerem Maße durch Ausnutzung der örtlichen Reserven und durch Entfaltung der örtlichen Initiative erfolgen.

Mehr lebendige Anleitung der Gemeinden statt vieler Rundschriften

Größere Aufmerksamkeit muß der Anleitung der Gemeinden gewidmet werden. Heute ist es so, daß in der Kreisverwaltung alle Abteilungen Anweisungen an die Bürgermeister geben und Rundschriften verschicken. Man muß eine Ordnung einführen, daß Rundschriften nur vom Landrat herausgegeben werden können, und die schriftlichen Anweisungen der Abteilungen sind auf ein Minimum zu beschränken. Die große Zahl von Rundschriften und schriftlichen Anweisungen bestätigt nur die mangelhafte Anleitung durch den Kreisrat. Wie können die Gesetze und Verordnungen in einer Gemeinde richtig durchgeführt werden, in der im Jahre 1951 nicht eine einzige Gemeindevertretersitzung stattgefunden hat?

In einem Kreis haben acht Gemeinden im Jahre 1951 keine einzige Gemeindevertretersitzung durchgeführt. Das zeigt, daß der Kreisrat sich um diese Gemeinden überhaupt nicht gekümmert hat. Diese Tatsache bringt aber zugleich zum Ausdruck, daß der Kreisrat sich nur formell mit der Durchführung der Verordnungen beschäftigt, aber seine Hauptaufgabe — die Anleitung der Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats zur Arbeit mit der Bevölkerung, zur Überzeugung der Bevölkerung, zur regelmäßigen Berichterstattung vor der Bevölkerung — völlig vernachlässigt hat.

Und was hat die Kreisleitung der SED in diesen Fällen getan, was haben die Ortsparteileitungen der SED getan? Unsere Parteileitungen vor allem haben in diesen Fällen versagt, denn sie hätten die Pflicht gehabt, im Block und in den Ausschüssen der Nationalen Front die Initiative zu ergreifen, damit in diesen zurückgebliebenen Gemeinden ein Aufschwung in der Arbeit herbeigeführt wird.

Im Aufruf des Zentralkomitees vom 1. Januar wird die Bedeutung der demokratischen Gesetzlichkeit hervorgehoben. Demokratische Gesetzlichkeit — das bedeutet die Funktionäre der Blockparteien und der Staatsorgane befähigen,

die demokratischen Gesetze richtig durchzuführen und die Bevölkerung für die Mitarbeit zu gewinnen. Zur demokratischen Gesetzlichkeit gehört der Schutz des Volkseigentums und des persönlichen Eigentums, aber auch die exakte Arbeit der staatlichen Sicherheitsorgane und Gerichte, damit die Tätigkeit feindlicher Agenten unterbunden und die friedliche Arbeit der Bürger der Republik gesichert wird.

Schlußfolgerungen

Die Verbesserung der Arbeit der Kreisleitungen der Partei erfordert:

1. Übergang zu wissenschaftlicher Arbeitsweise der Kreisleitungen und ihrer Sekretariate. Es gilt, die Erfahrungen der fortschrittlichen Wissenschaft zu verbreiten, was die Qualifizierung des Mitarbeiterstabs der Kreisleitungen erfordert.

2. Die Kader müssen auf den richtigen Platz gestellt werden, d. h. vor allem müssen im Apparat der Kreisleitung qualifizierte Kader tätig sein. Es muß ein Plan aufgestellt werden für die systematische Entwicklung und Förderung der jungen Kader in den Betrieben, in den Schulen, in der Landwirtschaft.

3. Verbesserung der Anleitung und Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse. Das soll geschehen durch konkrete Anleitung der Grundorganisationen durch die Mitglieder der Kreisleitung, durch das Studium der Arbeit einzelner Parteiorganisationen durch die Kreisleitung und Annahme von Beschlüssen zur Verbesserung der Arbeit, durch die Verbesserung der Arbeit mit dem Parteiaktiv im Kreis und in den Orten, durch die Verantwortlichkeit der Instruktoren für die Entwicklung der Parteiarbeit in bestimmten Orten.

4. Entfaltung der Kritik und Selbstkritik, indem an guten Beispielen und den Fehlern bestimmter Parteiorganisationen allen Genossen gezeigt wird, wie die Arbeit verbessert werden soll.

Mögen die vorstehenden Vorschläge und die Kritik Anregung geben, damit die Genossen auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen Vorschläge machen und in den Kreisen eine gründliche Diskussion durchgeführt wird, in deren Ergebnis eine entschiedene Verbesserung der Arbeit in den Kreisen erreicht werden muß.

Es genügt nicht, Verordnungen auszuarbeiten, sondern man muß auch dafür sorgen, daß sie bis untenhin zu Ende durchgeführt werden. Man muß vor allem der Kritik der Werktätigen mehr Beachtung schenken. Dort, wo leitende Mitarbeiter die Kritik aus den Kreisen der Bevölkerung unterdrücken, muß man diese Angestellten unachsichtlich aus der Verwaltung entfernen, denn wer die Kritik der Bevölkerung unterdrückt, gehört nicht in eine solche Funktion. Kritik und Selbstkritik ist ein Entwicklungsgesetz, eine der stärksten Triebkräfte des demokratischen Aufbaues. Wenn jemand die Kritik und Selbstkritik aus den Kreisen der Bevölkerung unterdrückt, dann handelt er gegen grundlegende Gesetze unseres demokratischen Staates.

(Aus der Rede des Genossen Walter Ulbricht auf der Konferenz der Staatsfunktionäre am 24. und 25. Februar 1951 in Forst-Zinnau)